

Landgemeinde Stellingen-Langensfelde.

Geschlossene Ortschaft Stellingen-Langensfelde (Vorortgemeinde von Hamburg-Altona). Areal der Gemeinde: 611 ha 51 a 67 qm. 497 Wohnstätten, 1294 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1871: 1523, 1880: 2630, 1890: 4174, 1900: 5749 (2804 männl., 2945 weibl. — 5609 ev., 104 kath.).

Apothek: Phönix-Apothek, Eimsbüttelerstr. 36, Apotheker H. Melmer,  Hamburg II, 1012.

Armenverwaltung. Gesamtarmenverband Niendorf, Vorsitzender: Rentner G. Röttger in Niendorf. Gemeinsames Armenhaus in Niendorf.

Ärzte: Dr. W. Arnoldt, Kielerstr. 54. — Dr. A. Fromme, Kielerstr. 199. — Dr. Th. Reck, Kielerstr. 36.

Kreisarztbezirk Altona, Stadtarzt Dr. Schröder in Altona, Arnoldstr. 5,  Altona 465, Sprechstunde im Polizeiamt, Königstr. 149, von 9¹/₂—12 Uhr vormittags.

Desinfektor: die Sanitäts-Kolonne der städtischen Feuerwehr in Altona.

Distrikts-Tagatoren: Landmann Christian Hinrich Timmermann, Zimmermeister Wilhelm Junge, beide in Stellingen, Baumschulenbesitzer Wilhelm Timmermann in Eidelstedt.

Gehamt Altona, im Kellergehoß des alten Rathauses, Rathausmarkt 40, geöffnet von 8—1 und 3—6 Uhr.

Eisenbahn-Station: Altona-Holstenstr. Güterbahnhof: Altona-Hauptbahnhof und Eidelstedt. Stellingen-Langensfelde hat zugleich zwei Haltestellen der Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn.

Elektrizitätswerk Kirchenstr. 10, Eigentümer die Firma „Sachsenwerk, Licht- und Kraft-Aktiengesellschaft“ in Niederseßlitz-Dresden, 1903 errichtet.

Feuerlöschwesen. Aufsichtsbehörde: Polizeiamt in Altona, vertreten durch den Branddirektor Bauerdorff in Altona, Bureau: Teichstr. 10. **B r a n d w e h r,** Brandmeister: Brunnenbauer J. A. Lange, Kielerstr. 161.

Freiwillige Feuerwehr, 35 aktive, 232 inaktive Mitglieder. Hauptmann: Brunnenbauer J. A. Lange; stellvertr. Hauptmann: Brothändler H. Brage, Schmiedestr. 2; Spritzenmeister: E. Hauschild; Steigerführer: H. Fürst; Requisitionenmeister: E. Eifen; Schriftführer: E. Schnack. Die Wehr ist ausgerüstet mit 2 Saug- und Druckpumpen, 2 Gerätewagen, 1 Schlauchwagen, 1 Sprungtuch, 1 Rauchschuß-Apparat, 1 Rauch- und Feuererschuß-Apparat. Spritzenhaus in der Teichstr. Feuerwehrdepot am Steindamm.

Gemeindeverhältnisse. Gemeindevorsteher: Bürgermeister a. D. G. Olse, Brandesstr. 19 (seit 7. Januar 1899), gewählt für 1899/1911. Amtsbureau und Gemeindekasse: Brandesstr. 19, geöffnet von 9—12 und 4—7 Uhr,  II, 959. Stellvertr. Gemeindevorsteher: Brandkassenkommissar Chr. H. Timmermann, Kielerstr. 116. Gemeindevorordnete der 1. Abteilung: E. Hagenbeck, H. J. Schlüter, K. Wichmann, W. Junge; der 2. Abteilung: R. Thießen, L. Haase, zwei Gemeindevorordnetenstellen sind z. Zt. nicht besetzt; der 3. Abteilung: E. Westphal, H. Schölermann, Th. Hansen, H. Meier.

Gemeindeerheber: P. Rind, Brandesstr. 19.

Gemeindediener: J. Timmermann, Brandesstr. 19.

Vollziehungsbeamter: derselbe.